

Engländer Journal 2023



Club der Englischen Groß und Zwergkröpfer von 1912

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis
Vorstand
Terminkalender
Geburtstage 2023
Geburtstage 2024
Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
Zuchtwartbericht
Fotos der letzten Haupt-Club-Schau
Schauberichte
Berichte aus den Gruppen
Gib den Kugelschreiber weiter
Ein Preisrichter stellt sich vor
Bericht von der Europa-Schau
Werbung Mitglieder

Impressum

Herausgeber: Club der Englischen Groß- und Zwergkröpfer

Journalbeauftragter: Jens Hamel

Fotos: Rolf Linnemeier, Franz Huber, Sven Schweder, Dietmar Knibbe, Stefan Karaica, Henk Lubbers, Kurt Jensen, Timo Schall, Anton Rotschadl, Albrecht Bach, Hartmut Buchler, Jens Hamel, Bernd Röpke, Nedjeljko Kesić, Rinaldo Schelski und Eberhard Rönsch

Druck und Bindung: Wir machen Druck



Wir machen Druck.de
Sie sparen, wir drucken!

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Journals beigetragen haben.

Terminkalender 2023

Gruppe Süd:

Obmann **Franz Huber**

Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung, *am 22.10.2023 in Abensberg*

Gruppe Südwest:

Obmann **Anton Rotschadl**

Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung, im Sept./Okt. (genauer Termin noch offen)
Gruppenschau, am (genauer Termin noch offen)

Gruppe Ost und Nord:

Obmann **Rudi Peisker**

Frühjahrsversammlung am *02.04.2023 in Lübben/Spreewald*
Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung *06. bis 08.10.2023 in Schönebeck*
Gruppenschau, am *03. und 04.11.2023 in Prenzlau*

Gruppe Südost:

Obmann **Werner Fork**

Frühjahrsversammlung, *am 07.05.2023 um 10:00Uhr in Catterfeld (Schillers Höhe)*
Herbsttagung mit Jungtierbesprechung am *29.10.2023 in Catterfeld (Schillers Höhe)*
Gruppenschau: (genauer Termin noch offen)

Gruppe West:

Obmann **Rolf Linnemeier**

Frühjahrsversammlung, *am 22.04.2023 in der Kleintierzuchtanlage Verl*
Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung, (genauer Termin noch offen, evtl. Anfang Oktober)
Gruppenschau: (genauer Termin noch offen)

Haupt-Club-Schau:

72. Deutsche Rassetaubenschau: 01.-03. Dezember 2023 in Leipzig

In 2023 werden zu folgenden Schauen Sonderschauen angemeldet:

105. Nationale Bundessiegerschau: 15. – 17. Dezember 2023 in Erfurt

Besondere Geburtstage in 2023

Januar	08. Ralph-Michael Schales	SW	70 Jahre
	10. Heinrich Rupp	SW	85 Jahre
Februar	10. Gerhard Meier	S	60 Jahre
	10. Heinz Wallek	O u. N	85 Jahre
	12. Hartmut Buchler	O u. N	65 Jahre
	12. Jens Kristian Jensen	O u. N	75 Jahre
	18. Roland Wendling	SW	65 Jahre
	24. Rudolf Raatz	O u. N	85 Jahre
März	08. Christian Klein	SW	70 Jahre
	16. Karl-Heinz Frilling	W	85 Jahre
April	18. Helmut Horvath	S	80 Jahre
Mai	22. Mario Illing	O u. N	40 Jahre
Juni	27. Anton Rotschadl	SW	85 Jahre
September	21. Heinrich Gruner	SW	90 Jahre
	24. Lars Londa-Nitschke	O u. N	50 Jahre
Oktober	02. Dieter Zimmermann	S	80 Jahre
November	01. Eberhard Rönsch	O u. N	75 Jahre
	06. Jens Krautwald	O u. N	40 Jahre
	23. Norbert Schäfer	O u. N	65 Jahre
Dezember	20. Dieter Schaller	O u. N	75 Jahre

Besondere Geburtstage in 2024 (bis einschließlich April)

Januar	28. Peter Görmar	SO	80 Jahre
Februar	09. Norbert Hess	SW	85 Jahre
	13. Albrecht Bach	O u. N	60 Jahre
	25. Winfried Hamel	O u. N	75 Jahre
März	07. Reiner Rausch	SO	75 Jahre
	21. Manfred Kratz	SW	75 Jahre
April	13. Rolf Linnemeier	W	55 Jahre
	25. Matthias Piffel	S	55 Jahre

Vielfältige Rassegeflügelzucht aus dem Dreiländereck mit Polen und Tschechien.

Englische Kröpfer in weiß, dominant rotgeherzt und schwarzgeherzt.

Englische Zwergkröpfer in weiß und blaugeherzt.

Eberhard Rönsch

Wittgendorfer Feld 4

02788 Dittelsdorf

Tel. 035843/72002 • Mobil:0174/3268614



Vorstand nach der JHV in Calau:



1. Vorsitzender: Stefan Karaica jun.

2. Vorsitzender: Rinaldo Schelski

1. Schriftführer: Jens Hamel

2. Schriftführer: -----

1. Kassierer: Rolf Linnemeier

2. Kassierer: Sven Schweder

Zuchtwart: Sven Schweder

Europadelegierter: -----

Ehrevorsitzende: Werner Vogel,
Gerd Voß

Kontoverbindung des Clubs:

**Volksbank Gronau-Ahaus eG
BLZ: 401 640 24 Konto-Nr.: 4311189400**

IBAN: DE22401640244311189400

BIC: GENODEM1GRN

Protokoll der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022

Am 07.01.2023 begrüßte der 1. Vorsitzende Stefan Karaica um 16:00 Uhr die Versammlungsteilnehmer in den Räumen des Kleintierzuchtvereins Calau.

Die Tagesordnung wurde jedem Zuchtfreund per Brief zugestellt und wurde einstimmig bestätigt. (*TOP ->Tagesordnungspunkt)

TOP 2: Totenehrung

Seit der letzten JHV sind folgende Zuchtfreunde verstorben:

Wolfgang Elger, Lothar Eschke, Josef Filser, Udo Grosseck, Franz Held, Reinhard Rödl und Rudolf Scheidler

Die Zuchtfreunde erhoben sich zu Ehren der verstorbenen Zuchtfreunde von ihren Plätzen und gedachten Ihrer.

TOP 3: Neuaufnahmen / Austritte

Neu eingetreten in unseren Club sind die Zuchtfreunde Nedjelko Kesic und Roland Wendling.

Aus dem Club ausgetreten sind Reinhard Arandt, Graham Bates, Manfred Bellmann, Walter Decker, Helmut Fink, Christian Friedl, Per Hansen, Kerstin Röpke und Walter Sauer.

TOP 4: Ehrungen

Die Goldene Ehrennadel des Clubs wurde verliehen an:

Bernd Röpke

Zum Ehrenmitglied wurde ernannt:

Joachim Ruge

Zum Meister des Clubs wurden ernannt:

Ude Diekena

Reiner Möller

Jens Krautwald

Franz Huber

Sven Schweder

TOP 5: Protokoll der letzten JHV

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde jedem Mitglied per Brief zugestellt und wird nicht noch einmal verlesen. Eine Anmerkung gab es zu Punkt 12 letzter Absatz. Der erste Vorsitzende erklärte hierzu: die Mitglieder sollten ihre

Verhaltensweise gegenüber anderen Züchtern anpassen und vorrangig die Vorzüge unserer Rasse aufzählen. In der Abstimmung wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 6: Bericht des Vorsitzenden

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende, während ich meinen Bericht kurz vorm Jahreswechsel schreibe.

Auch dieses Jahr ist es uns gelungen, im Frühjahr ein tolles Journal rauszubringen. Ein großer Dank an alle Beteiligten.

Denkt bitte alle daran euch am Journal 2023 zu beteiligen, sei es mit Bildern, Berichten oder einer Werbeanzeige!

Ein schönes Beispiel ist "gib den Kugelschreiber weiter". Eine sehr gute Idee von Henk Lubbers, die seit 2 Jahren fester Bestandteil vom Journal ist.

In diesem Jahr haben wir Mitte Mai unsere JHV von 2021 in Aschersleben nachgeholt und die Veranstaltung wurde gut angenommen.

Des Weiteren ist anscheinend die Corona-Pandemie so gut wie beendet. Die Freude darüber ist natürlich sehr groß!

Getrübt wird das ganze durch die Absage vieler Veranstaltungen in diesem Herbst/Winter, wegen diverser Geflügelpestausbürche.

So fanden die 104. Nationale Bundessiegerschau in Leipzig und die Schau in Hannover mit der angeschlossenen 71. VDT-Schau nur als reine Taubenausstellungen statt.

Zu unserer Sonderschau in Leipzig wurden 124 Engländer gezeigt.

Die 57 Großen von 6 Ausstellern wurden in 6 Farbenschlägen präsentiert. Hier gab es 1xV und 8xHv.

61 Zwerge in 8 Farbenschlägen von 7 Ausstellern errangen 1xV und 7xHv.

Außerdem waren bei der angeschlossenen Bundesjugendschau 6 Zwerge in 2 Farbenschlägen von einer Jungzüchterin ausgestellt worden.

Hier der Lohn 1xHv und alle anderen Tiere im sg-Bereich.

Zur 71. VDT-Schau in Hannover hatten wir auch eine Sonderschau gemeldet. Leider gab es nur einen Aussteller, mit 6 Zwergen, in einem Farbenschlag, der dafür aber mit 1xV und 1xHv sehr gut abgeschnitten hat.

Meine Glückwünsche und die des Clubs an Nedjelko Kesic und Ulf Egbers, die auf ihre V-Tiere in Leipzig jeweils das Siegerband errungen haben und nochmals an Ulf

Egbers, der bei der VDT-Schau in Hannover mit seiner Kollektion „Deutscher Meister 2022“ wurde und auch noch das VDT-Ehrenband errang.

Erfreulich ist auch das Meldeergebnis von 393 Engländern für unsere Jubiläumsschau am ersten Januarwochenende des neuen Jahres in Calau.

Hier werden von 31 Ausstellern 144 Große und 249 Zwerge zu sehen sein. Der Vorstand und ich freuen uns auf ein paar schöne, gesellige Tage unter Gleichgesinnten.

Der Club hat zum 31.12.2022 101 Mitglieder, das Durchschnittsalter beträgt fast 69 Jahre und unsere Internetseite wurde in diesem Jahr 7723-mal besucht.

Es gab 2 Neuaufnahmen, 9 Austritte und 7 Clubmitglieder, die verstorben sind.

Ein Dankeschön an meine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und auch an alle, die im Sonderverein tatkräftig mitarbeiten.

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich allen Clubmitgliedern Gesundheit und für die bald anstehende Zucht ein glückliches Händchen, in der Hoffnung bei den kommenden Ausstellungen viele schöne Engländer sowohl bei den Großen als auch bei den Zwergen zu sehen.

MfG Stefan Karaica

TOP 7: Bericht des Schatzmeisters

Vom 1. Kassierer wurden zu den einzelnen Kassen die Gesamtbeträge der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2022 den Anwesenden mitgeteilt. Der Kassenbestand aller Kassen war zum 31.12.2022 gegenüber dem Vorjahr nur ein wenig höher.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Zuchtfreunden Dietmar Knibbe und Lars Londa-Nitschke geprüft und für in Ordnung befunden.

Im Namen der Kassenprüfer beantragte Dietmar Knibbe die Entlastung vom Kassierer und der gesamten Vorstandschaft. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 9: Neuwahlen

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden wurde ein Wahleiter bestimmt. Hierzu wurde Rolf Linnemeier einstimmig von der Versammlung ernannt.

Der Vorstand hat Stefan Karaica als 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Es gab keinen Gegenkandidaten. Er wurde mit einer Enthaltung wiedergewählt.

Der wiedergewählte 1. Vorsitzende übernahm wieder die Leitung der Versammlung.

Der 2. Kassierer Sven Schweder wurde, da es keinen anderen Bewerber gab, mit einer Enthaltung wiedergewählt.

Beide nahmen Sie die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 10: Haupt-Club-Schau

Zukünftig sollen Ort und nach Möglichkeit auch der Termin unserer Hauptclubschau für 3 Jahre im Voraus festgelegt werden.

Somit können die Ausstellungsleitungen und die PR/SR frühzeitig gebucht/informiert werden.

Haupt-Club-Schau 2023:

Der Gruppe West ist es nicht möglich im Jahr 2023 eine Haupt-Club-Schau auszurichten.

Daher schlägt der Vorstand die Beteiligung an der 127. LIPSIA -Bundesschau vom 01. bis 03.12.2023 in Leipzig vor.

Als 2. Vorschlag steht eine Durchführung im Januar in Emden zur Abstimmung.

Die Versammlung entschied sich bei einer Enthaltung für eine Durchführung der Haupt-Club-Schau 2023 in Leipzig.

Für Leipzig wird nun nach einem Hotel für den Züchterabend gesucht, wo auch möglichst viele von uns übernachten können.

Die Vorschläge für das Hotel/die Hotels werden dann so schnell wie möglich im Internet und der WhatsApp-Gruppe veröffentlicht.

Haupt-Club-Schau 2024:

Hier wäre regulär die Gruppe Süd der Ausrichter.

Diese würde dann vom 14. bis 17.11.2024 in Pfarrkirchen stattfinden.

Da dies den meisten Züchtern zu früh ist wird nach einem Alternativ-Termin im Januar gesucht.

Vom Zuchtfreund Gerd Diekena kam dann das Angebot: „Wenn jemand Schwierigkeiten mit der Terminfindung im Januar hat, steht Emden jederzeit zur Verfügung“

So entschied sich dann die Versammlung nach einer kurzen Diskussion einstimmig für die Durchführung der Hauptclubschau 2024 im Januar 2025 in Emden.

Haupt-Club-Schau 2025:

Hier wurde die Beteiligung an den Hauptsonderschauen von den Brünner Kröpfern und den Französischen Kröpfern Mitte Dezember in Meyenburg vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde mit 4 Enthaltungen angenommen.

Haupt-Club-Schauen 2026 und 2027:

Nach kurzer Diskussion stimmte die Versammlung wie folgt ab:

2026 einstimmig für Leipzig (LIPSIA)

2027 einstimmig für die Jubiläumsschau in Bayern

TOP 11: Handhabung von jährigen Englischen Kröpfern

Es war ein Antrag eingereicht worden, nachdem jährige Englische Kröpfer im Wettbewerb um den Goldenen Kröpfer als Jungtiere gewertet werden.

Diese Regelung soll nicht für den Clubsieger gelten.

Der Vorschlag wurde mit 9 Dafür-Stimmen, 12 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 12: Wegfall des Preises „Best in Show“

Den Preis „Best in Show“ wird es in Zukunft nicht mehr geben.

Dafür soll es einen Preis für die „Beste Kollektion“ geben.

Als Vorschlag wird unterbreitet:

- 4 Tiere einer Farbe
- beiderlei Geschlechts
- Alter spielt keine Rolle (6-Jahrs-Grenze beachten)
- Bei Punktgleichheit gibt es mehrere Sieger.

Diese Regelung ist für Englische Kröpfer und Zwergkröpfer gleich. Sie kann jedes Jahr, falls Handlungsbedarf besteht, für das Folgejahr angepasst/überarbeitet werden.

Der Vorschlag wurde mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 13: Goldener Kröpfer 2023 bis 2027

Laufzeit:

5 Jahre (2023 bis 2027), 4 Jahre kommen in die Wertung, ein Jahr zählt als Streichjahr.

Vergabemodus:

Bei den Großkröpfern gilt:

- Insgesamt 6 Tiere, davon aber mindestens 2 Jungtiere
- beiderlei Geschlechts
- einer Farbe, es gibt keine seltenen Farben

Der Modus für die Zwergkröpfer wird wie bisher beibehalten und lautet wie folgt:

Die **seltenen Farbschläge** (dunkel-, blaufahl-, braunfahl-geherzt und AOC-A) werden bezüglich des Verhältnisses von Alt- zu Jungtieren gefördert.

- **Auf 6 Tiere sind bei den seltenen Farbschlägen mindestens 2 Jungtiere und bis zu 4 Alttiere einer Farbe und beiderlei Geschlechts nötig, um am „Goldenen Kröpfer“ teilzunehmen.**
- *Bei allen anderen Farbschlägen sind auf 6 Tiere, wie bisher, mindestens 4 Jungtiere und bis zu 2 Alttiere einer Farbe und beiderlei Geschlechts nötig, um am „Goldenen Kröpfer“ teilzunehmen.*

Die oben beschriebene Handhabung/Regelung beim Goldenen Kröpfer wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen und gilt ab 2023.

TOP 14: Anträge und Wünsche

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 15: Verschiedenes

Sonderrichter:

- Der Zuchtfreund Reinhardt Nawrotzky kann wieder als Sonderrichter eingesetzt werden. Die Versammlung stimmte mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.
- Als neue Sonderrichter wurden von der Versammlung die Zuchtfreunde Timo Schall und Frank Jahn einstimmig bestätigt.
- Anträge und Wünsche sind bis zum 1. August eines jeden Jahres schriftlich einzureichen. So können diese Vorschläge noch in den Gruppen besprochen werden. Das erleichtert die Abstimmung auf der Jahreshauptversammlung.
- Von den Ausstellern wurden als „Best in Show“ die Englische Kröpfer-Täubin in Käfignummer 83 von Bernd Röpke in dunkel-geherzt und die Englische Zwergkröpfer-Täubin in Käfignummer 240 von Ulf Egbers in blau-geherzt gewählt.

- Die Clubsiegerbänder aus 2021 wurden auf das beste Tier des Jahrgangs 2021 vergeben. Dieses war bei den Englischen Kröpfern der dominant rotgeherzte Täuber von Hartmut Buchler in Käfignummer 96 und bei den Zwergkröpfern der schwarzgeherzte Täuber von Rolf Linnemeier in Käfignummer 213.
- Die Clubsiegerbänder für den Jahrgang 2022 errang Franz Huber bei den Englischen Kröpfern auf eine weiße Täubin in Käfignummer 16 und bei den Zwergkröpfern Ulf Egbers mit einer blaueherzten Täubin in Käfignummer 240.
- Die Modelle für den „*Goldenen Kröpfer*“ sind größtenteils vergeben und es wurde die Frage gestellt: Wo bekommen wir neue Modelle her? Einige der Anwesenden teilten daraufhin mit, dass sie sich mal wegen Herstellung und Preis erkundigen wollten.
Aus der Versammlung gab es Zusagen „überzählige“ Goldene Kröpfer dem Club zu stiften. Also wer dies liest und seine errungenen, oder einen Teil seiner errungenen Goldenen Kröpfer dem Club stiften möchte, möge sich bitte mit dem Vorstand in Verbindung setzen. DANKE!!
- Timo Schall regte eine Anpassung der Bewertungsrichtlinien an. Aus den Gruppen kam bisher keine Beteiligung. und es wurde der Wunsch nach mehr Beteiligung und Diskussion in den Gruppen geäußert.

Die Versammlung endete gegen 18:15 Uhr.

Jens Hamel

Zuchtwartbericht zur 110jährigen

Jubiläums-Hauptclubschau/Wolfgang-Elger-Gedächtnisschau

Nach einer zweijährigen Pause konnten wir endlich wieder eine Hauptclubschau durchführen. Dafür möchte ich mich bei Hartmut Buchler und seinem Team bedanken. Es war wie immer sehr gut durchorganisiert. Auch möchte ich mich bei allen Ausstellern und Preisrichterkollegen bedanken.

Englische Kröpfer

Erfreulich war die hohe Meldezahl bei den **Weiß** gegenüber den letzten Jahren. (5,7 Jung /9,9 Alt). Fast alle konnten mit ihrer Größe punkten wie auch mit aufrechter Haltung, Wicklung und Fußwerk. Bei den Tieren, welche die sg-Note nicht erreichen konnten, lag es zum Teil an zu wenig Blaswerk, hackigen oder steifen Stand sowie aufrechter Haltung.

Franz Huber: 2x V, 2x HV (Clubsieger)

Bei den **Schwarzgeherzten** (5,8 Jung / 5,8 Alt) gab es kaum Beanstandungen in Wicklung, Teller, Farbe, Lack und Zeichnung. Wünsche gab es in: mehr Blasfreudigkeit, aufrechter Haltung, mehr Vorderlänge und hauptsächlich bei einem Züchter die schlechte Flügellage. Aber vor allem muss bei den Schwarzen unbedingt auf Größe geachtet werden. Sie waren nämlich am untersten Größenmaß.

Stefan Karaica: 1x HV, Rinaldo Schelski: 1x HV

Die **Blaugeherzten** (2,3 Jung / 7,6 Alt) hatten bis auf einige eine gute Wicklung, Farbe und Zeichnung. Leider fehlte es an Größe, Standhöhe, Beineleganz und Blaswerk.

Eberhard Rönsch: 1x HV

Es gab leider nur einen Aussteller bei den **Dunkelgeherzten**. (1,0 Jung / 2,3 Alt) Dafür war die Qualität erfreulich. Sie hatten Größe, Blaswerk, Beineleganz, Wicklung sowie Farbe und Zeichnung.

Bernd Röpke: 1x V

Ausgestellt wurden insgesamt 19 Tiere bei den **Rotgeherzten** (3,2 Jung / 7,7 Alt), die mit Größe, Blaswerk und Standhöhe überzeugen konnten. In aufrechter Haltung, Wicklung und Teller sowie Farbe gab es Beanstandungen.

Hartmut Buchler: 1x HV

Die **Gelbgeherzten** (1,3 Jung / 0,6 Alt) zeigten eine ausgeglichene Kollektion in Blaswerk, Wicklung, Teller, Farbe und Zeichnung, aber wie bei den Schwarzgeherzten und Blaugeherzten muss auf Größe geachtet werden.

Hartmut Buchler: 2x HV

Bei den **Rotfahlgeherzten** (1,0 Jung / 7,6 Alt) gab es zwei verschiedene Typen. Die einen waren große, hochstehende, elegante Kröpfer mit schlechter Farbe. Die anderen entsprachen eher dem „alten“ Typ mit guter Farbe.

Ude Diekena: 1x V, 1x HV

Das Wesen, mit Farbe, Wicklung und Teller bei den **Gelbfahlgeherzten** konnten gefallen. (0,2 Jung / 2,3 Alt) Es war toll diese Tiere in diesem Farbenschlag sehen zu können. Es sollte Augenmerk auf den korrekteren Stand gelegt werden.

Es war ein Tier in der **AOC-Klasse** ausgestellt, dem es deutlich an Körpergröße fehlte.

Englische Zwergkröpfer

Die größte Kollektion von (15,15 Jung / 11,15 Alt) bildeten die **Weißten**. Die sogenannten „Granaten“ gab es leider nicht. Viele zeigten eine aufrechte Haltung und

Standhöhe. Allerdings war der Beinaustritt häufig mittig und mehr Ferseninnenwinkelung muss angestrebt werden. Es fehlte an Käfigdressur, Blasfreudigkeit, Halslänge, Standsicherheit und kurzer Hinterpartie.

Bernd Röpke: 1x HV, Albrecht Bach: 1x HV

Daran anschließend (7,7 Jung / 9,7 Alt) eine gegenüber den letzten Jahren deutlich verbesserte Kollektion der **Schwarzgeherzten**. Die Tiere zeigten größtenteils schöne schlanke Ständer bei hohem Stand und aufrechter Haltung sowie Blaswerk. Bei den der vorgestellten Kollektion muss auf mehr Lauflänge und auf korrekte Flügellage mehr Augenmerk gerichtet werden.

Rolf Linnemeier: 2x V, 1x HV, Rinaldo Schelski: 1x HV, Henk Lubbers: 1x HV

Eine ausgeglichene Kollektion von **Blaugeherzt** (4,3 Jung / 3,4 Alt) von lediglich 2 Ausstellern schloss sich an. Die Tiere zeigten sehr gute Standhöhe bei aufrechter Haltung. Mehr Halslänge und Blaswerk wurden bei den Wünschen vermerkt.

Ulf Egbers: 2x V (Clubsieger)

Die insgesamt 12 Tiere bei den **Dunkelgeherzt** (2,2 Jung / 4,4 Alt) zeigten sich gegenüber den Vorjahren unverändert. Typische Tiere mit elegantem Beinaustritt, guter Standhöhe und aufrechter Haltung waren zu sehen. Auf reiner Zeichnungsausprägung sowie Wicklung und Teller muss geachtet werden.

Henk Lubbers: 1x HV

Nach 2 Jahren ohne Vergleich zeigten sich die **Rotgeherzt** (9,14 Jung / 8,4 Alt) wieder in besserer Qualität.

Wünsche lagen hauptsächlich in besserer Wicklung und Teller. Auf Schaucondition verbunden mit aufrechter Haltung sollte ebenso geachtet werden.

Dietmar Knibbe: 1x V, Gerd Diekena: 1x HV, Klaus-Peter Kutzner: 1x HV

Der Farbenschlag **Gelbgeherzt** (7,7 Jung / 6,7 Alt) konnte durchaus begeistern. Schöne elegante Typen mit tollem Blaswerk, Standhöhe und aufrechter Haltung wussten zu gefallen. Bei einigen Tieren muss auf den Größenrahmen geachtet werden. Halslänge, kürzere Hinterpartie und bessere Schaupräsentation sind die anstehenden Arbeitsaufgaben für die 5 Aussteller.

Lars Londa-Nitschke: 1x V, 1x HV, Gerd Diekena: 1x HV, Dietmar Knibbe: 1x HV

Den Reigen der Fahlen eröffneten die **Braunfahlgeherzten** (4,3 Jung / 1,2 Alt) die wir schon besser gesehen haben. Zehenstellung und aufrechte Haltung gilt es zu verbessern. Insgesamt enger im Beinaustritt sowie bessere Ferseninnenwinkelung waren weitere Wünsche.

Jens Krautwald: 1x HV, Henk Lubbers: 1x HV

Die dann folgenden 15 **Rotfahlgeherzten** (4,5 Jung / 5,1 Alt) waren zahlenmäßig deutlich weniger vertreten als in den Vorjahren. Die Kollektion zeigte eine ausgeglichene Farbe und Zeichnung. Hier sind engerer und eleganterer Beinaustritt, Standhöhe und Blasfreudigkeit bei den Täubern die Dinge, die es zu verbessern gilt.

Lars Londa-Nitschke: 1x V, Reiner Rausch: 1x HV, Antonius Heckemeier 1x HV

Leider zeigten nur 2 Aussteller den schönen Farbenschlagn **Gelbfahlgeherzt** (3,3 Jung / 2,4 Alt).

Die Täubinnen begeisterten mit tollem Wesen und Schaukondition. Den Täubern hingegen fehlte die Blasfreudigkeit. Standhöhe sowie eleganterer Beinaustritt war der gesamten Kollektion zu Wünschen.

Lars Londa-Nitschke: 1x HV

In der **AOC Klasse** (5,4 Jung / 0,3 Alt) waren hauptsächlich Andalusierfarbiggeherzte und Khakifahlgeherzte Tiere zu sehen. Die Khakifahnen waren bereits sehr ausgeglichen und konnten mit Wesen und eleganten Typen aufwarten. Die Andalusierfarbiggeherzten ließen die Herkunft noch erahnen, sind aber bei weiterer Arbeit auf einem guten Weg. Hier muss auf Wicklung, Teller und Flügellage geachtet werden.

In der **Jugendklasse** zeigte eine Ausstellerin 4 Farbenschläge in teils stark unterschiedlicher Qualität. Hier ist es vielleicht ratsam sich auf 1 bis 2 Farbenschläge zu konzentrieren.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass bei den Schwarzgeherzten, Blaugeherzten und Gelbgeherzten in Zukunft mehr auf die Größe geachtet werden muss. Bei den Schwarzgeherzten ist die Flügellage deutlich zu verbessern.

Bei den Zwergkröpfern gilt es bei den Weißen auf die ausgewogene Vorderlänge und eine kurze Hinterpartie sowie Standsicherheit zu achten. Die Flügellage bei den Schwarzgeherzten muss verbessert werden. Hier ist zusätzlich über alle Farbenschläge hinweg auf das Wesen der Tiere und die damit verbundene Schaupräsentation zu achten.

Sven Schweder

Zuchtwart

Die Sieger von Calau

Die Clubsieger 2022



Käfig-Nr. 16
Englischer Kröpfer weiß
Franz Huber



Käfig-Nr. 240
Englischer Zwergkröpfer blau geherzt
Ulf Egbers

Die Clubsieger 2021

wurden auch in Calau ermittelt (Tiere mit einem Ring von 2021)



Käfig-Nr. 96
Englischer Kröpfer dom. rot geherzt
Hartmut Buchler



Käfig-Nr. 213
Englischer Zwergkröpfer schwarz geherzt
Rolf Linnemeier

Englische Kröpfer bei der Haupt-Club-Schau in Calau





Unsere Sonderrichter stellen sich vor

Liebe Zuchtfreunde,

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 07.01.2023 wurde ich durch die dort anwesenden Clubmitglieder zum Sonderrichter des Clubs ernannt. Dafür nochmals vielen Dank.

Für alle, die mich noch nicht kennen möchte ich mich hier kurz vorstellen:

Mein Name ist Timo Schall. Ich bin 55 Jahre alt und Vater eines Sohnes. Mit meiner Lebensgefährtin wohne ich in Niesky und arbeite als Schlosser.



Zur Taubenzucht kam ich durch meinen Vater, der in den 1960er Jahren Englische Zwergkröpfer in schwarzgeherzt züchtete. Die ersten 2 Paar Englische Zwergkröpfer in weiß erwarb ich 1994. Seit 1995 bin ich Mitglied in unserem Club. Heute züchte ich schwarz- und dunkelgeherzte Zwergkröpfer und seit 2 Jahren sind auch blaugeherzte Zwergkröpfer dazu gekommen.

Natürlich habe ich mich in den ganzen Jahren auf Ausstellungen und Tierbesprechungen mit unseren Großkröpfern vertraut machen können.

Gerne würde auch große Engländer züchten, was mir aber begrenzte Platzverhältnisse nicht möglich ist.

Im Jahr 2018 legte ich die Preisrichter-prüfung für die Gruppe Kropftauben (E) und die Gruppe Trommeltauben (I) ab. Seitdem bin ich Mitglied in der Preisrichtervereinigung Sachsen, Anfang des Jahres 2023 konnte ich noch die Gruppe Formen- und Huhntauben (F) ablegen

Mit Züchtergruß
Timo Schall

Hallo Engländerfreunde!

Endlich ist es soweit - auf der Jahreshauptversammlung in Calau wurde ich zum Sonderrichter für Englische Groß- und Zwergkröpfer ernannt. Viele Zuchtfreunde kennen mich schon, vor allem die aus der Gruppe Nord und Ost. Für alle die mich nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen, sodass sie in der Zukunft wissen, wer ihre Engländer bewertet.

Mein Name ist Frank Jahn, geboren bin ich 1972 in Köthen (Sachsen-Anhalt),

unweit dessen ich heute in einem kleinen Ort namens Zehmigkau wohne. Schon als kleiner Junge bekam ich meine ersten Tauben - früh stellte sich dabei heraus, dass die Kropftauben meine große Leidenschaft werden. Zuerst waren es weiße Schlesische Kröpfer, danach kamen dann die Norwich-Kröpfer, bei welchen ich heute auch aktives Mitglied im SV bin. Einige Jahre war ich bei den Norwich Hauptzuchtwart, bis ich aufgrund einer Erkrankung meiner Tochter 2003 die Tauben abschaffen musste.

Da es ohne Geflügel für mich nicht erträglich war, versuchte ich es mit der Hühnerzucht. Brakel in Gold zogen bei mir ein und ich züchtete sie erfolgreich bis wiederum eine schwere Erkrankung, dieses Mal bei mir selbst, dazu führte die Zucht zu beenden. Nach meiner Genesung 2018 erfüllte ich mir meinen Traum wieder Tauben anzuschaffen. Da ich ohne Ammen züchten wollte, kam ich auf die Voorburger Schildkröpfer in Rotfahl. Ich trat in deren SV ein und arbeite seit letztem Jahr im Zuchtausschuss mit.

Meine Ausbildung zum Preisrichter beendete ich 1997. Im SV der Norwich-Kröpfer wurde ich 1999 zum Sonderrichter ernannt. Wie kam ich nun aber zu den Engländern?

Als ich 1986 in meinen Heimatverein Großbadegast, dessen Vorsitzender ich heute bin, eintrat, war der leider viel zu früh verstorbene Zuchtfreund Wolfgang Elger dort bereits Mitglied. Es entwickelte sich eine langjährige Freundschaft, durch welche ich regelmäßig hochwertige Englische Kröpfer zu sehen bekam. Ebenso ist es bei den Zwergen durch Zuchtfreund Lars Londa-Nitschke, dessen Freund ich seit frühester Kindheit bin. Da er seit ein paar Jahren nur wenige Häuser von mir entfernt wohnt, kann ich regelmäßig seine Klasse Englischen Zwergkröpfer bestaunen.



Durch all dies kam es dazu, dass der frühere Zuchtwart und Sonderrichter Günter Heilemann mich zur Gruppensonderschau der damaligen Gruppe Ost verpflichtete. Somit richtete ich regelmäßig die Gruppensonderschauen, wobei mir Zuchtfreund Heilemann., vor allem aber auch Zuchtfreund Heinz Antrag stets mit Rat und Tat zur Seite standen. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Auch zu Hauptsonderschauen in Calau und Barchfeld kam ich zum Einsatz. Ein ganz besonderes Erlebnis für mich war der Bewertungsauftrag zur Europaschau, ebenfalls in Barchfeld.

Seit einigen Jahren bin ich nun Mitglied im Club und freue mich, dass ich nun zum Sonderrichter ernannt wurde. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich und hoffe, dass ich noch zahlreiche imposante Englische Groß- und Zwergkröpfer bewerten kann.

Mit freundlichem Zuchtgruß
Frank Jahn

Englische Zwergkröpfer bei der Haupt-Club-Schau in Calau





Schaubericht Hauptclubschau am 7. und 8.1.2023 in Calau

Ich hatte die Ehre zum ersten Mal die Hauptclubschau mit 61 Englischen Kröpfen in 4 Farbschlägen bewerten zu dürfen. Die Bedingungen in der Halle waren optimal. Die Halle war hell und es war ein einreihiger Aufbau der Käfige mit angenehm breiten Gängen. Lobenswert ist die Zusammenarbeit mit dem Preisrichterobmann Schweder Swen, gemeinsam begutachteten wir den Exponaten, um eine einheitliche Bewertungsrichtlinie nach den Vorgaben des deutschen Clubs umzusetzen. Da diese sich nicht immer mit unseren des österr. Clubs decken, wäre es mir ein großes Anliegen - wie schon mit Schweder Sven vorab besprochen - eine gemeinsame Bewertungsrichtlinie für die Zukunft zu erarbeiten.

Züchterische Arbeit gilt insbesondere für die nachfolgenden 18 (9.9) Blaugeherzten. Ihr Erscheinungsbild entsprach leider nicht dem heutigen Typ. Bei vielen fehlte es an Körpergröße, Beineleganz, Lauflänge und Blasfreudigkeit. Die wenigen erfreulichen Lichtpunkte waren ein 1.0 alt hv 96 JB von Rönsch Eberhard, zwei 1.1 alt sg 95 E von Rönsch Eberhard sowie eine 0.1 jung sg 95 GE von Hüttner Walter.

Bei den 19 (10.9) dom. Rotgeherzten waren die Überwiegenden mit richtiger Größe, Blaswerk und mit guter Lauflänge. Des Öfteren sollte die Haltung aufrechter, Wicklung und Teller voller und die Farbe satter sein. Den Clubsieger 2021 stellte auf einen eleganten 1.0 alt hv 96 JB Buchler Hartmut, je einen 1.0 jung sg 95 GE und sg 95 SE an Rönsch Eberhard und Buchler Hartmut sowie zwei 0.1 alt sg 95 SE7 und sg 95 E an Diekena Ude.

Hochfeine Typen gab es bei den 10 (1.9) dom. Gelbgeherzten, meist mit dem geforderten Blaswerk, Wicklung, Teller, Farbe und Zeichnungen. Es sollte aber auch das Ziel sein, die geforderte Körpergröße nicht aus den Augen zu verlieren. Leider gab es nur einen Aussteller in diesem Farbschlag. 1.0 jung hv 96 KVE und 0.1 jung HHV 96 JB von Buchler Hartmut.

Hier konnten die 14 (8.6) Rotfahlgeherzten nicht ganz mithalten. Einige 1.0 hatten zwar die richtige Größe, Haltung, Standhöhe, Wicklung und Teller doch die Schildfarbe müsste noch reiner sein. Bei den 0.1 waren Wicklung und Teller noch die einzigen Vorzüge, jedoch haben sie die typische Körpereleganz verloren und bei der Standhöhe bedarf es noch etwas an Züchterfleiß. Doch konnte mich ein fantastischer Typ 1.0 alt v 97 GB von Diekena Ude überzeugen. Jeweils auf einen 1.0 alt hv 96 EG und sg 95 E errang auch noch Diekena Ude.

Zusammenfassend lässt sich sagen: „Herzlichen Dank an alle, die an der Umsetzung der Ausstellung beteiligt waren und allen voran unseren Vorsitzenden des KTZV Calau und Ausstellungsleiter Hartmut Buchler, der uns diese tolle Ausstellung erst ermöglicht hat.“

Gerhard Meier



ENGLISCHE ZWERGKRÖPFER

IN LANDSBERG

Gärtnerei Dietmar Knibbe | Rosenstraße 2
O6188 Landsberg | O34602 - 40181
O179 - 2938065 | knibbe-gaertnerei@web.de



Bericht vom Bewertungstag bei der 104. Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig

Am Donnerstag den 01. Dezember 2022 hatten Timo Schall und ich unter anderem die 124 Engländer, die für unsere Sonderschau gemeldet worden waren zu bewerten. Timo Schall waren die 57 Großen und mir die 61 Zwerge zugeteilt worden.

Beide waren wir so um halb sieben an den Käfigen und machten dann unsere Bewertungsutensilien startklar.

Wie erwartet stellten wir fest, dass unsere Engländer noch etwas Zeit brauchen würden um so richtig in Schwung zu kommen.

Wir sind dann, nach einem kurzen Plausch, erst mal jeder für sich zu den Engländern die wir zu bewerten hatten gegangen und haben schon mal eine grobe Vorauswahl bezüglich der Engländer gemacht, die für eventuelle „höhere Weihen“ in Frage kommen könnten.

Anschließend sind wir gemeinsam durch die Engländerreihen gegangen und haben dem jeweils anderen seine Favoriten vorgestellt.

Mancher vorgestellte Engländer wurde vom anderen bestätigt, andere in Frage gestellt und andere mit Potenzial, das noch nicht so präsent war, in den erweiterten Favoritenkreis aufgenommen.

Jetzt war es schon nach 8 Uhr bevor es mit dem „eigentlichen Bewerten“ losgehen konnte. Die Zeit während der Bewertung verging dann wie im Flug.

Für mich war es nach einer gefühlten Ewigkeit ein schönes Gefühl mal wieder Engländer zu bewerten, denn zum letzten Mal hatte ich Engländer, wegen Corona, bei der HCS in Barchfeld im Januar 2020 bewertet.

Auch während der Bewertung tauschten wir uns bei Fragen noch zwischenzeitlich untereinander aus. Es war ein harmonisches und angenehmes miteinander.

Bei der Handbewertung fielen leider einige Engländer, die sonst für V vorgeschlagen worden wären oder Hv bekommen hätten, wegen eines Mangels durch und mussten „bestraft“ werden.

Zum Schluss hatte ich aber dann doch mein vom Obmann bestätigtes V und 7 weitere Zwerge mit einem Hv.

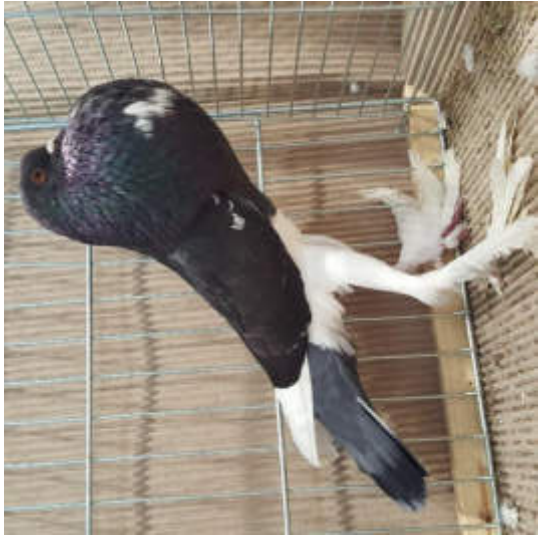
Beim Kollegen Timo Schall war es ähnlich. Er hatte zum Ende hin bei den Großen ein V und 8 Hv.

Nun nur noch die Preise der AL auf dem Bewertungsbogen verteilen, die PR-Abrechnung fertig machen und beides von der Ausstellungsleitung prüfen lassen. Anschließend habe ich dann die Preise vom Durchschlag des Bewertungsbogens auf die Bewertungskarten übertragen.

Nun war es fast schon 14.30 Uhr und ich machte noch einige Bilder für diesen Bericht, verabschiedete mich vom Kollegen Timo Schall und trat so gegen 16 Uhr meine vierstündige Heimfahrt an, die ohne Wetterkapriolen oder Staus verlief.

Rolf Linnemeier

Großkröpfer



Zwergkröpfer



Mein Zuchtjahr 2022 mit den Andalusiergeherzten Englischen Zwergkröpfern

In das Zuchtjahr 2022 bin ich mit 10 Zuchtpaare gegangen.

Täuber waren es 7 schwarzgeherzte, 2 andalusier-geherzte und 1 blauegeherzter.

Täubinnen waren es 9 schwarzgeherzte, 8 andalusier-geherzte, 1 blauegeherzte und 1 indigo-geherzte.

Alle schwarzgeherzten Tiere, bis auf 1,1, waren Tiere aus der Zucht von Norbert Masjosthusmann. In diesem Jahr bin ich quasi wieder bei null angefangen, da die nun eingesetzten Ausgangstiere von Norbert durch die Bank besser waren als meine.

Das alles neu war merkte man dann schon direkt zu Beginn der Zucht als die ersten Jungtiere da waren. Es kamen Jungtiere heraus die die verschiedensten Fehler zeigten.

Diese Fehler waren unter anderem Schnippe, keine oder zu viel Herzzeichnung, keine oder zu viel Flügelrose, starke Augenfehler, dunkle Augen, sehr farbige oder komplett farbige Schenkel, sehr farbiger Beinaustritt, zu eng oder zu breit im Beinaustritt, starkes kreuzen und Wechselschwingen.

Normalerweise fliegen bei mir Ende April schon so 10 bis 15 Jungtiere. In diesem Jahr waren es Ende April gerade mal 3 Jungtiere. Als Konsequenz daraus habe ich meine komplette Zuchtpaarzusammenstellung überdacht und umgestellt, was sich im Nachhinein als richtig und gut erweisen sollte.

Aus der Verpaarung andalusier-geherzt mit indigo-geherzt bekam ich in diesem Jahr meine ersten drei hell-andalusier-geherzten (=reinerbige andalusier) Engländer.

Sie sehen, wenn sie älter sind, von weitem wie strawberry-geherzte Engländer aus. Wenn man sie aber von nahem anschaut fällt auf, dass es im Schwanz keine „Tintenkleckse“ gibt und dass sie wie die andalusier-geherzten einen Saum um die Federn haben.



Die beiden Bilder zeigen das gleiche hellandalusiergeherzte Jungtier im Alter von ca. 2 und ca. 6 Wochen.



Im Bild kann man schön die feine Säumung um die Federn erkennen.

Auf der Hauptclubschau in Calau konnte ich 3,3 andalusier-geherzte Jungtiere und eine alte Täubin aus 2021 präsentieren. Mit den Noten und der Bewertung war ich vollauf zufrieden.

Die Planung für das Zuchtjahr 2023 steht. Mit insgesamt 8 Paaren werde ich züchten und wenn das Wetter mitspielt geht es dann zwischen Anfang und Mitte März los.

An Täuber kommen 5 schwarzgeherzte und 3 andalusier-geherzte zum Einsatz.

Bei den Täubinnen kommen 4 schwarzgeherzte, 1 indigogeherzte, 8 andalusier-geherzte, 1 hell-andalusiergeherzte und 2 blaugeherzte für die Zucht in Frage.

Im Großen und Ganzen glaube ich, dass ich auf einem guten Weg bin.

In Calau hatte ich das Gefühl, dass nicht nur mir, sondern auch anderen Züchtern die andalusier-geherzten Zwerge gefielen.

Ich bin guter Zuversicht, dass ich dann im Herbst Tiere an interessierte Züchter abgeben kann.

Rolf Linnemeier

(Detmold, im Februar 2023)

Schöne Zwergkröpfer aus Ostwestfalen-Lippe



0,1 andalusiergeherzt



0,1 blaugeherzt



hell-andalusiergeherzter 1,0 und 0,1 andalusiergeherzt

Rolf Linnemeier
Kiewningstraße 6

32756 Detmold

E-Mail: cossi11@t-online.de

Handy: +49 175 842 0838



Gruppe West

Die Frühjahrsversammlung fiel Corona bedingt noch aus, aber im Herbst fand nach einer gefühlten Ewigkeit mal wieder eine Versammlung der Gruppe statt.

Zur Jungtierbesprechung, in der Zuchtanlage des RGZV Verl, brachten von den 5 Anwesenden, 4 Züchter insgesamt 28 Jungtiere zur „Begutachtung“ mit.

Sie waren größtenteils von hoher Qualität, hatten aber durch Mauser und das ungewohnte Terrain so ihre Problemchen bei der Präsentation.

Eine Gruppenschau, die wir der offenen Ortsschau in Kaunitz in der altbekannten Ostwestfalenhalle anschließen wollten, fiel leider der in der näheren Umgebung ausgebrochenen Geflügelpest zum Opfer.

Für die Bundesschauen in Leipzig und Hannover hatte kein Mitglied aus unserer Gruppe Tiere gemeldet.

Somit lag dann der Focus auf der Jubiläumsschau des Clubs.

Anfang Januar stellten 3 Clubmitglieder der Gruppe West, 31 Zwergkröpfer in 5 Farbenschlägen in Calau aus. Aktive Großkröpferzüchter gibt's leider momentan nicht in unserer Gruppe.

Mit den gezeigten Engländern stellten wir 2 von den 7 mit V prämierten Zwergkröpfen und bei den Hv-Tieren errangen wir 5 von den 16 vergebenen

Hv-Noten bei den Zwergen.

Zusätzlich wurde ein 1,0 alt in schwarz-geherzt aus dem vergangenen Jahr noch „rückwirkend“ durch die Sonder-/Preisrichter zum Clubsieger 2021 gekürt.

Zum Jahreswechsel 2022 sind in der Gruppe West 15 Personen beim Club gemeldet, von denen meines Wissens nach noch maximal 7 Züchter aktiv sind.

Vor 10 Jahren, als der Club 100 wurde, hatte die Gruppe West noch 30 Mitglieder, von denen circa 20 Züchter aktiv waren.

Für das Zuchtjahr 2023 wünsche ich allen Clubmitgliedern, insbesondere den Mitgliedern der Gruppe West, ein glückliches Händchen und Gesundheit, auf das wir uns spätestens bei der 111. Hauptclubschau, die der VDT-Schau in Leipzig angeschlossen ist, alle wiedersehen.

Rolf Linnemeier

-Obmann Gruppe West-

Gruppe Südwest

Am 23. Oktober 2022 fand beim Kleintierzuchtverein Zwingenberg die Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung der Gruppe Südwest der Englischen Kröpfer statt. Teilgenommen haben insgesamt 8 Zuchtfreunde. Besonders hervorzuheben ist der Besuch unseres Zuchtfreundes und Spezialist Mijo Hollbak aus Kroatien. Der für seine Leidenschaft Englische Kröpfer eine so lange Strecke auf sich genommen hatte.

Die Züchter brachten viele Jungtiere zur Besprechung mit und es waren viele rassetypischen Jungtiere zu sehen. Es waren schöne Jungtiere für diese Jahreszeit zu sehen. Die Züchter diskutierten und fachsimpelten über ihre Lieblinge.

Die Versammlung war sehr erfolgreich. Wir hatten eine äußerst informative Besprechung über die Neuerungen in der englischen Kröpferzucht. Die Mitglieder der Zuchtgruppe verglichen die nächste Generation von Kröpfern und es wurden Ideen ausgetauscht, wie man die verschiedenen Phänotypen verbessern kann. Unser Gruppenobmann Stefan berichtete über die anstehenden Veranstaltungen des Europaclubs. Da Stefan in unserem Hauptclub, und auch im Europaclub das Amt des Vorsitzenden inne hat. Übernimmt Anton das Amt des Gruppenobmannes. Die Herbstversammlung 2023 findet bei Stefan auf der Zuchtanlage in Kriftel statt. Es war ein sehr harmonisches Züchtertreffen, und die Züchter waren alle glücklich sich mal wieder gesehen zu haben.





Gruppe Süd

Insgesamt 24 Tiere davon 11 Zwerge brachten 10 Zuchtfreunde der Gruppe Süd bei schönen Herbstwetter zur JTB mit. Eine weiße Täubin von Franz Huber und ein rotfahler Zwergengländer von Roland Vogel wurden von den Zuchtfreunden als Sieger herausgestellt.

Roland Vogel wurde von der Gruppe Süd zum Ehrenobmann ernannt, er war viele Jahre ein hervorragender, pflichtbewusster Vorstand.



Als gutgelaunter, freundlicher Mensch hat er immer für positive Stimmung in unserer Gruppe gesorgt. Danke Roland für das geleistete, du hast unsere Gruppe bestens vertreten.



Gruppe Ost und Nord

Die Gruppe Ost und Nord hat zurzeit 38 Mitglieder. Die erste Versammlung im Frühjahr führte uns am 03.04.2022 in den Spreewald. Das Herbsttreffen der Gruppe fand vom 23. bis 25.09.2022 bei Familie Rönsch in Dittelsdorf statt.

Am Freitag fanden sich 18 Zuchtfreunde ein. Am Sonnabend fuhren wir nach Görlitz zu einer Besichtigung einer Brauerei. Zum Mittagessen ging es ins benachbarte Polen. Am Sonntag wurde noch eine Versammlung durchgeführt. Dort wurde über die bevorstehende Haupt-Club-Schau in Calau gesprochen. Unser Preisrichter Timo Schal begutachtete die mitgebrachten Jungtiere und stellte als besten Englischen Kröpfern einen schwarzen Täuber von Rinaldo Schelski hervor. Der beste Zwergkröpfer war eine weiße Täubin von Bernd Röpke.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der Familie Rönsch für die hervorragende Organisation unserer Herbsttreffen in schon fast familiärer Atmosphäre bedanken.

Ein Höhepunkt war die Durchführung der 110. Haupt-Club-Schau in Calau. Für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung möchten wir uns bei unserem Zuchtfreund Hartmut Buchler herzlich bedanken



Vielfältige Taubenzucht seit 1968.
Zum jetzigen Zeitpunkt nur noch Englische Kröpfer
in dunkelgeherzt und Englische Zwergkröpfer
in weiß und rotfahlgeherzt.

Bernd Röpke

Schenkhäuserstraße 20
01877 Schmölln-Putzkau
Tel.: 0178/4622254



Meine lieben Freunde der Englischen Kröpfer

Mein Zuchtfreund Ferdi Schmitt sagte kurz vor seinem Tod zu mir: „Franz, wenn ich nochmal jung wäre, würde ich nur noch weiße Engländer züchten.“ Beide haben wir mit Elsterkröpfern begonnen, bis die Liebe zu den zutraulichen Englischen Kröpfern immer größer wurde.

Alles begann mit einigen guten Paaren meines Freundes Dieter Zimmermann, und eine super Täubin von Josef Wachter, die genau passte und richtig einschlug. Dann bekam ich von meinem Zuchtfreund Reinhard Nawrotzky eine große gelbe Täubin (Abstammung Kroatien). Diese Farbkreuzung brachte dann Größe, Vitalität und Temperament in meine Zucht. Mit diesen Paaren ging es nun richtig aufwärts, und es kamen die ersten Spitzentiere. Von nun an wurden nur noch die Besten aus meiner Nachzucht eingestellt. Hieran hielt ich fest und der Erfolg gab mir recht! Josef Fischer (Langjährige Englische Spitzenzucht) hielt von sogenannten Auffrischungen gar nichts. Er sagte einmal, mit einigermaßen blutsfremden Paaren könne man über viele Jahre züchten, ohne laufend fremde Tiere zukaufen zu müssen. Ich kann ihm nur Recht geben! Mit den Ausstellungen quer durch Deutschland und Österreich durften wir viele schöne Städte kennenlernen. Auch viele Zuchtfreunde habe ich kennen und schätzen gelernt. Das sind unvergessliche Treffen mit geselligen Züchterabenden, die meine Frau und ich nicht missen möchten. Es wäre schön, wenn wir alle an einen Strang ziehen würden und die Kameradschaft an vorderste Stelle stellen.

Hoffentlich macht uns die Politik nicht noch mehr kaputt mit den vielen unnötigen Vorschriften, die unser schönes Hobby und das Vereinsleben immer schwerer machen. Es wäre mein großer Wunsch, Tauben mit Freunden friedlich in ganz Europa zu züchten.

Gerne gebe ich den Kugelschreiber weiter an unseren Ehrenvorsitzenden Roland Vogel mit der Bitte um Annahme.

Liebe Zuchtfreunde, wir werden immer weniger, halten wir zusammen!

Ich wünsche euch allen beste Gesundheit, und viel Freude mit unserem schönen Hobby.

GUT ZUCHT

Grüße aus Bayern, Euer Franz

Englische Großkröpfer in weiß, ein schönes Hobby



**Clubsieger: Leipzig 2013, Herford 2015,
Zwingenberg 2018, Calau 2023**

Goldener Kröpfer: 2018

Franz Huber
Am Steinkart 7c
94086 Bad Griesbach
Handynr. 0151-26372576
E-Mail [franzundastridhuber @web.de](mailto:franzundastridhuber@web.de)

***Rinaldo Schelski züchtet Englische Kröpfer und
Englische Zwergkröpfer
Celina züchtet Englische Zwergkröpfer
in rot und gelb-geherzt***



*Rinaldo Schelski
Prenzlauer Str. 15 • 17337 Wolfshagen
Tel.: 03975.20947
Mobil: 0175.8907528*

Englische Zwergkröpfer in den Farben:

dominant rotgeherzt und dominant gelbgeherzt.

Kurt Jensen

pr. 22/4-2023

Godthåbsgade 1 ST

5000 Odense C

Dänemark

Tel.0045/91974385



Schöne Englische Zwergkröpfer aus Holland

Henk Lubbers
Eligiusstraat 37
7121EB Aalten
0031655897851



Geherzt in Schwarz, Braun & Braunfahl

Clubeuropaschau der Englischen Kröpferzüchter in Kotoriba (HR)

Anlass: Im November 2022 jährte sich der 40. Gründungstag des „Europäischen Clubs der Züchter der Englischen Kröpfer und Zwergkröpfer“. Dies nahm der kroatische Club zum Anlass, unter der Führung von Clubgeneralsekretär Dr. Nenad Mursic eine Jubiläumsschau auszurichten. Gemeinsam mit dem örtlichen Kleintierzüchterverein veranstaltete man daher vom 18. – 20. November 2022 in der Stadt Kotoriba, im kroatisch, ungarischen Grenzgebiet gelegen, diese Jubiläumsschau, die sowohl züchterisch als auch organisatorisch ein voller Erfolg wurde. So begründete auch der Clubvorsitzende des deutschen „Engländer“-Clubs von 1912 und nunmehrige Europaclubpräsident Stefan Karaica im Ausstellungskatalog diese Ausstellung: „Heute, 40 Jahre später, wollen wir zusammen ein großes Fest feiern, um dieses Datum zu würdigen.“

Er setzt damit eine Tradition des Europaclubs fort, denn die ersten beiden Präsidenten des Europaclubs, Franz Zollner und Georg Gerhager, beide längst verstorben, kamen aus Deutschland, und das aus gutem Grund, denn hier existiert der größte „Engländer“-Club innerhalb der 8 Mitgliedsländer.

Durchführung: In der Sporthalle der städtischen Grundschule von Kotoriba „Joza Horvat“ fand man einen würdigen Rahmen für diese Europaschau, an der sich folgende Mitgliedsländer beteiligten: CZ, D, H, HR, SK, SLO und SRB und 311 Groß- und 5 Zwergkröpfer präsentierte. Die Auswahl der Preisrichter entsprach den Zielsetzungen eines europäischen Taubenzüchterclubs. Unter der Leitung von Mijo Holbak (HR) fungierten die PR aus folgenden Mitgliedsländern: Dieter Zimmermann (D), Lebó László (H), Danilo Peternik (SLO), Ing. Peter Kolenic und Boris Bocko (SK) und Zeljko Celic (SRB). Der Wettbewerb wurde in zwei Dimensionen durchgeführt: Einerseits Vergabe der EM = Europameister und andererseits ECH = Europachampionat. Im Farbenschlager Weiß: EM Dieter Zimmermann, Vize-EM: Vilim Mursic. In Schwarz: EM Stefan Karaica, EM Ivica Marosevic. In Rot: EM Mijo Holbak, Vize-EM Zeljko Celic. In Blau: EM Dr. Nenad Mursic, Vize-EM Alojzije Zvonar. In Gelb: EM Danijel Nemet, EM Fabian Mursic. In Fahl: EM Zeljko Zoban, EM Drago Matun. Die Europachampionate wurden auf beide Geschlechter 1,0 und 0,1 vergeben: Weiß: Dieter Zimmermann und Vilim Mursic. Schwarz: Stefan Karaica und Ivica Marosevic. Rot: Mijo Holbak und Lebó László. Blau: Dr. Nenad Mursic auf beide. Gelb: Danijel Nemet und Fabian Mursic. Fahl: Pakulár Sándor und Drago Matun.

Nun zu den einzelnen Farbschlägen: Nicht erst auf dieser Ausstellung fällt besonders die bescheidene Präsenz des gelben Farbenschlages auf. Jahrzehntlang wurde dieser Farbenschlager von Zfr. Franz Schuster (A) dominiert. Nach seinem altersbedingten Rückzug vom Ausstellungsgeschehen klafft eine Lücke, die sich nicht und nicht schließen will. Dieser Farbenschlager braucht dringend eine neue Züchtergeneration. Die am stärksten vertretenen Farbschläge waren Rot und Weiß, knapp gefolgt von Blau. Dass Kroatien noch nie ein Land für Zwergkröpfer war, hat sich auch diesmal bestätigt. Nur 5 Zwerge waren zu sehen. Hier müsste vom deutschen Club von 1912 eine neue

Initiative ausgehen, um neben Deutschland auch andere Mitgliedsländer zu Ländern für Zwergkröpfer zu machen. Dies sollte doch möglich sein, da, wie bereits betont, der neue E-Clubpräsident Stefan Karaica zugleich auch Clubvorsitzendet im deutschen „Engländer“- Club von 1912 ist.

Wahl des neuen Clubvorstandes

2019 wurde das letzte Mal gewählt, sodass diesmal auch die Wahl des neuen Clubvorstandes am Programm stand. Auf meine Initiative hin waren die Clubs in Tschechien und der Slowakei wieder bereit, sich in die Europaclubarbeit einzubringen, immerhin waren sie ja im E-Club von 1982 führende Mitgliedsländer. Als neues Führungsduo (siehe Foto!) wurden einstimmig gewählt: Stefan Karaica (D) als neuer Präsident und Dr. Nenad Mursic (HR) als alter und neuer Generalsekretär. So konnte man diese Clubjubiläumsschau mit einem vergnüglichen Züchterabend, in dem auch die Preisverteilung stattfand, abschließen. Für die Zukunft des nunmehr abermals reorganisierten Europaclubs gibt es noch viel zu tun.

Österreichischer Club E 9: Als der Europaclub 1982 in Deutschland gegründet wurde, waren in dessen neuem Vorstand 2 Österreicher vertreten: Franz Schuster als Vizepräsident und Dr. Leonhard Kühschelm als Generalsekretär. Diese Zeiten aber sind lange vorbei. Bereits anlässlich der Clubeuropaschau 2010 in Dabas (H) glänzte der Club E 9 durch Abwesenheit, was bei allen anderen Mitgliedsländern auf Unverständnis stieß. Nun, 2022 in Kotoriba, war der Club E 9 wiederum nicht vertreten. Glaubt man in der jetzigen Clubführung auf diese Weise der Englischen Kröpferzucht in Österreich einen Dienst zu erweisen? Ganz sicher nicht. Um so mehr komme ich gerne der Bitte des neuen E-Clubpräsidenten Stefan Karaica nach, die er in seiner Mail vom 23. November 2022 an mich formuliert hat: „Eine große Bitte hätte ich noch! Können Sie zwischen dem E 9 und dem neuen Vorstand vermitteln? Es widerstrebt mir, dass nicht alle zusammen an einem Strang ziehen.“ Indem ich am Ende meines Berichtes über die Clubeuropaschau in Kotoriba diesen Wunsch wörtlich zitiert habe, beweise ich meine Bereitschaft zu dieser Vermittlung.

MMag.DDr. Leonhard Kühschelm, Bakk.phil.



Ein leidenschaftlicher Züchter von Englischen Kröpfern



Nedjeljko Kesić

Anselmstrasse 8
73760 Ostfildern
Tel: 0176.61521095





Hiermit wurde August (Vater von Bernd) Klinkmüller im Jahr 1926 für hervorragende „Engländer“ ausgezeichnet

Buchtipp:

MMag. DDr. Leonhard Kühschelm,
Bakk.phil.

Herkunft & Geschichte
des Englischen Kröpfers
von 1668 bis 2017



Eine Publikation
des Kunst & Natur Museums
Kirschstetten

Bestellbar bei Amazon unter Bestellnr.: 302-6513022-4507515

Haupt-Club-Schau 2022 in Calau

Rahmenprogramm zur Haupt-Club-Schau



Besuch der Zuchtanlage von Hartmut Buchler



Museum "Mobile Welt des Ostens"



Plauderei mit einem Spreewälder Original



Programm "Willkommen im Paradies" mit Milena



Erinnerung an unsere verstorbenen Zuchtfreunde